

Trauer um Apostel Günter Beck

Am Donnerstagabend, dem 4. Februar 2016, ist Apostel im Ruhestand Günter Beck im Alter von 84 Jahren verstorben.



Der Apostel, ein tiefgläubiger und hochengagierter Gottesknecht, stellte sein ganzes Leben in den Dienst Jesu Christi. Insgesamt 48 Jahre hatte er als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche gewirkt, 18 Jahre davon im hohen Amt eines Apostels.

Günter Beck wurde am 22. Mai 1931 in Heidelberg geboren. Als 20-Jähriger empfing er im Jahr 1951 das Unterdiakonen-Amt. In den Jahren darauf diente er in den verschiedenen Ämtern auf Gemeinde- und Bezirksebene als Priester, Gemeindeevangelist und Bezirksevangelist, bis er im Jahr 1980 zum Bischof ordiniert wurde. In das Amt des Apostels wurde er am 13. Dezember 1981 durch Stammapostel Hans Urywyler in Offenbach am Main ordiniert.

Als Apostel wirkte Günter Beck zunächst in Baden und dann in Rheinland/Pfalz und im Saarland. Die Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland stand damals zusammen mit der Gebietskirche Baden unter der Leitung von Bezirksapostel Klaus Saur. Als Bezirksapostel Karl Kühnle im Dezember 1995 in den Ruhestand trat und Bezirksapostel Saur die Verantwortung für die Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland an Bezirksapostel Hagen Wend übergab, wirkte Apostel Beck weiterhin in Rheinland/Pfalz und Saarland.

Viele Jahre war er auch in westafrikanischen Ländern tätig, um dort das Werk Gottes aufzubauen. Bis zu seiner Ruhesetzung arbeitete er in den großen Ländern Ghana und Nigeria.

Am 5. Dezember 1999 wurde er durch Stammapostel Richard Fehr, den damaligen Leiter der Neuapostolischen Kirche International, in Wiesbaden in den Ruhestand versetzt.

Im Jahr 2014 empfingen er und seine Ehefrau Helma, die sein Wirken immer vorbehaltlos unterstützte, den Segen zur diamanten Hochzeit aus der Hand von Stammapostel Jean-Luc Schneider in einem Gottesdienst in Sindelfingen. Den Ruhestand nutzte der Apostel auch dazu, um Seelsorgebesuche bei kranken und älteren Glaubensgeschwistern durchzuführen- „Wo immer er war, verbreitete er in der ihm eigenen Art Freude und Fröhlichkeit.“, so Bezirksapostel Michael Ehrich, Präsident der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, in seiner ersten Würdigung für den Verstorbenen.

Seit einiger Zeit nun litt der Apostel unter gesundheitlichen Beschwerden, die zuletzt einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten. Dennoch überraschend verstarb er am Abend des 4. Februar. Günter Beck hinterlässt seine Ehefrau Helma sowie die beiden Töchter mit ihren Familien und weitere Angehörige.

Trauerfeier in Heidelberg

Die Trauerfeier wird Bezirksapostel Ehrlich am Samstag, dem 13. Februar 2016, in der Kirche in 69120 Heidelberg, Werderstraße 7, durchführen. Beginn ist um 17:00 Uhr. Eine Bildübertragung der Trauerfeier erfolgt in die Kirchen Viernheim (Bezirk Mannheim/Weinheim), Sinsheim (Bezirk Eberbach), Saarbrücken (Saarland) und Neustadt/Weinstraße (Rheinland-Pfalz).